

Die Stromprodukte der Stadtwerke Dessau für Privatkunden

Preisblatt gültig ab 01.01.2024

DessauStrom Öko Flex Wärmepumpen & Wallbox /Elektromobilität		Grundpreis	Arbeitspreis
	HT	10,00 EUR/Monat ⁽¹⁾	29,75 ct/kWh
	NT		26,77 ct/kWh
Vertragslaufzeit:	12 Monate		
Kündigungsfrist:	4 Wochen, sonst Verlängerung auf unbestimmte Zeit		
Bedingungen:	schriftlicher Stromliefervertrag erforderlich, Wärmepumpe oder Wallbox erforderlich		
Schaltzeiten:	HT: 06:00 - 21:00, NT: 21:00 - 06:00 Uhr		
Vertragsvoraussetzung*:	SEPA-Lastschriftmandat		
	Voraussetzung für den Abschluss des Tarifs DessauStrom Öko Flex für Wärmepumpen und/oder Wallbox/Elektromobilität ist, dass der Kunde auch den Strom für seinen weiteren Bedarf an elektrischer Energie in der betreffenden Kundenanlage von der Dessauer Stromversorgung GmbH (DSV) bezieht. Besteht ein entsprechender Liefervertrag nicht oder nur für einen Teilzeitraum, so ist die DSV berechtigt, den Elektroenergieverbrauch der Wärmepumpe in dem Zeitraum, für den kein Liefervertrag über weitere Elektroenergielieferungen mit der DSV besteht, nach den jeweils gültigen Allgemeinen Preisen der „Grund- und Ersatzversorgung“ in Rechnung zu stellen. Für die technischen Ausführungen der Kundenanlage sind die Vorgaben des Netzbetreibers zu beachten. Der Elektroenergieverbrauch ist mittels Zweitarifzähler getrennt vom übrigen Stromverbrauch zu messen. Die Sperr – und Freigabezeiten werden vom Netzbetreiber festgelegt.		
ÖkoStrom:		Der DessauStrom Öko Flex enthält 100 % klimaneutral erzeugten Ökostrom gemäß der Qualitätskriterien von Naturstrom Wasser und Wald mit dem Zusatzkriterium „junge Anlagen“ der First Climate Markets AG.	
Vertragsbestandteil:	Allgemeine Geschäftsbedingungen der Dessauer Stromversorgung GmbH für Wärmepumpenverträge / Elektromobilität im Haushalt. Es gelten auch die technischen Bedingungen zur Elektromobilität.		
Sperrzeiten:	Für Neuanlagen ab dem 01.01.2024 entfallen die Sperrzeiten.		

* Bei Wegfall einer Vertragsvoraussetzung behält sich der Lieferant die Vertragskündigung vor.

Bei monatlicher, vierteljährlicher oder halbjährlicher Abrechnung erhöhen sich die Grundpreise um nachfolgende Kosten (brutto):

⁽¹⁾ Eintarifzähler	monatliche Abrechnung	= 12,05 EUR/Monat
	vierteljährliche Abrechnung	= 3,29 EUR/Monat
	halbjährliche Abrechnung	= 1,10 EUR/Monat
⁽²⁾ Zweitarifzähler	monatliche Abrechnung	= 13,14 EUR/Monat
	vierteljährliche Abrechnung	= 3,58 EUR/Monat
	halbjährliche Abrechnung	= 1,19 EUR/Monat

Für die unterjährige Abrechnung ist eine schriftliche Vereinbarung erforderlich.

Alle Arbeitspreise inkl. Kosten für Energiebeschaffung und Vertrieb, die Kosten für Messstellenbetrieb - soweit diese Kosten dem Lieferanten vom Messstellenbetreiber in Rechnung gestellt werden-, das an den Netzbetreiber abzuführende Netzentgelt, die vom Netzbetreiber erhobene KWKG-Umlage nach § 12 EnFG, die Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV, ab 01.01.2025 den Aufschlag für besondere einspeiseseitige Netznutzung nach der Festlegung der BNetzA, die Wasserstoffumlage nach § 118 Abs. 6 Satz 9 bis 11 EnWG, die Offshore-Netzzulage nach § 17f EnWG i. V. m. § 12 EnFG, sowie die Stromsteuer (zurzeit 2,05 Cent/kWh) und die Konzessionsabgaben. Die Wasserstoffumlage wird derzeit in die Umlage nach § 19 StromNEV eingerechnet. Alle Preise inkl. Umsatzsteuer (zurzeit 19 %). Alle Preise sind informativ und gerundet angegeben. Berechnungsgrundlage sind die Nettopreise.

Die von der Dessauer Stromversorgung GmbH im Jahr 2024 gelieferte elektrische Energie setzt sich aus folgenden Energieträgern zusammen (in Klammern: Bundesmix 2024 – Quelle BDEW): 0,2 % (0,0 %) Kernenergie, 26,4 % (22,8 %) Kohle, 20,7 % (13,4 %) Erdgas, 1,3 % (1,5 %) sonstige fossile Energieträger sowie 50,9 % (50,9 %) nach dem EEG geförderte Erneuerbare Energien und 0,5 % (11,4 %) sonstige Erneuerbare Energien. Damit sind folgende Umweltauswirkungen verbunden: 0,0000 g/kWh (0,0000 g/kWh) radioaktiver Abfall sowie 358 g/kWh (298 g/kWh) CO₂-Emissionen.

DessauStrom Natur enthält 100 % klimaneutral erzeugten Ökostrom gemäß der Qualitätskriterien von Naturstrom Wasser und Wald mit dem Zusatzkriterium „junge Anlagen“ der First Climate Markets AG und wird jährlich durch den TÜV Rheinland zertifiziert. Die gelieferte Energie setzt sich aus folgenden Energieträgern zusammen: 50,9 % nach dem EEG geförderte Erneuerbare Energien und 49,1 % sonst. Erneuerbare Energien. Damit sind folgende Umweltauswirkungen verbunden: 0,0000 g/kWh radioaktiver Abfall sowie 0,00 g/kWh CO₂-Emissionen. Im Jahr 2024 setzt sich die Herkunft des Ökostroms aus verschiedenen Ländern zusammen. Norwegen stellt mit 30,43 % den größten Anteil, dicht gefolgt von Italien mit 29,28 %. Portugal trägt 13,56 % zur Gesamtversorgung bei, Frankreich liefert 10,82 %. Island ist mit 9,04 % vertreten, und Spanien deckt 6,88 % des Ökostroms ab. Insgesamt ergibt sich aus diesen Ländern eine vollständige Summe von 100 %.